



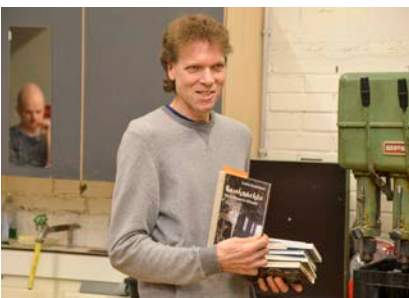
Ausstellung noch bis 28. Januar

## Aus Träumen Kunst erschaffen

Der Schreiner und Künstler Florian Hunziker stellt derzeit in seiner Werkstatt an der Balierstrasse 17 Holzschnitte aus, die er in den Rauh Nächten zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag angefertigt hat.

Seit jeher umgeben die Rauh Nächte ein besonderer Zauber und eine tiefe Faszination, sie gelten als Zeit, in denen man besonders viel träumt und den Mythen zufolge sollen die Träume für das stehen, was im kommenden Jahr passiert. So beispielsweise der Traum in der ersten Nacht für den Januar, jener in der zweiten für den Februar und so weiter.

Florian Hunziker hat sich intensiv mit dem Thema Rauh Nächte beschäftigt und verarbeitet seine Träume aus dieser Zeit seit zehn Jahren jeweils mit Holzschnitten, von denen er dann diverse Drucke zum Verkauf anfertigt. In den kürzlich zu Ende gegangenen dunkelsten Tagen zog er sich zum



Florian Hunziker erklärte, was es mit der Faszination Rauh Nächte für ihn auf sich hat.



In der Werkstatt von Florian Hunziker an der Balierstrasse tummelten sich an der Vernissage viele Interessierte.

ersten Mal für zwölf Tage komplett zurück, nämlich in ein altes Badehaus in Romanshorn. «Natürlich träume ich mehr, als ich am Ende mit Holzchnitten verarbeiten kann. Aber ich wähle die markantesten Eckpunkte aus», erklärte er an der Vernissage am vergangenen Freitag.

### Noch bis am 28. Januar

Ein Besucher wollte wissen, ob sich denn die Träume wirklich bewahrheiten, wie es ihnen nachgesagt wird. Florian Hunziker: «Es ist eine Frage der Interpretation. Zum Beispiel habe ich einmal eine Kette geschnitzt.

Ich dachte, sie steht für Gefangenschaft. Aber je länger ich darüber nachdachte und der Monat dann gekommen war, konnte sie eben auch für Sicherheit stehen». Die mit Öl-farbe hergestellten Drucke der Holzchnitte des aktuellen Jahres, wie auch solche der letzten zehn Jahre, sind in der Werkstatt von Florian Hunziker noch bis am 28. Januar zu bestaunen und zwar diese Woche Donnerstag und Freitag sowie am Freitag nächster Woche jeweils von 17 bis 19 Uhr, sowie an den kommenden beiden Samstagen von 14 bis 16 Uhr. (mra)

## Leserfotos



Abendstimmung am Kanalweg, Müllheim. Bild: Ruth Högger



Grosi Monika Hasler mit den Enkelkindern Laurien und Lyah Beck in Davos. Bild: Norbert Hasler

## Under ijs...



### Sarina Hitz

seit Anfang Januar Profi-Sportschützin, die von der Gewehr-WM in Kairo im letzten Oktober mit nicht weniger als fünf Silbermedaillen nach Hause gekommen ist.

**Alter:** 22  
**Beruf:** Sportlerin/Schreinerin  
**Tierkreiszeichen:** Jungfrau  
**Leibspeise:** Thurgauer Öpfel  
**Getränk:** Wasser  
**Lieblingsfarbe:** Schweizerfarben: Rot & Weiss  
**Musik:** Radio  
**Hobbys:** «fachsimpeln», Sport in der Natur  
**Wohnort:** Mauren TG



**Sie sind neue Botschafterin des Thurgauer Kantonal-Schützenfestes 2023 in der Region Frauenfeld. Was haben Sie für Pflichten?**

Ich würde diese Aufgaben nicht Pflichten nennen. Ich bin sehr stolz, dass ich das Thurgauer Kantonal-Schützenfest als Botschafterin vertreten darf.

**Müssen Sie nun lieb gewordene Traditionen auf die lange Bank schieben?**

Da ich ab Januar Vollprofi bin und in einer WG in Biel ein Zimmer habe, wird sich mein Alltag und damit verbundene Traditionen sicher ändern. Dafür können sich auch neue entwickeln.

**Haben sich nach Ihren fünf Silbermedaillen an der Gewehr-WM in Kairo neue Sponsoren gemeldet?**

Bis jetzt hat sich noch keine Zusammenarbeit mit einem Sponsor ergeben. Die Medaillen werden mir aber sicher helfen Sponsoren zu finden.

**Was ist das Beste an Ihrem Beruf und was ändert sich nun, weil sie ab Januar als Profi-Schützin agieren?**

Das Schönste am Schreinerberuf finde ich das Arbeiten mit Holz und den vielen anderen Werkstoffen. Am Abend sieht man, was man getan hat und die Freude über eine gelungene Arbeit ist immer gross. Da ich nun Profi bin, werde ich sicher um einiges weniger als Schreinerin arbeiten können und daher kaum noch einen ganzen Auftrag von Anfang bis Schluss herstellen können.

**Was ist so richtig schön an Ihrem derzeitigen Wohnort? Was kennen Sie von ihrem neuen Zuhause in Biel?**

An meinem jetzigen Wohnort und Zuhause in Mauren schätze ich die Ländlichkeit und den Blick auf den Säntis und die Churfürsten. Von den Trainingswochen, die schon seit einigen Jahren in Biel/Maglingen sind, kenne ich schon einiges von meinem neuen Wohnort. Der Schiessstand und die Sportanlagen sind also nichts Neues. Von Biel selber habe ich auch schon den ein oder anderen Fleck gesehen, freue mich aber darauf noch vieles mehr zu entdecken.

**Sie können noch heute verreisen. Wohin zieht es Sie spontan?**

Hmmm, ....für mich ist das «mit wem» wichtiger als das «wohin».

**Welches Kleidungsstück hängt trotz wiederholtem Ausmisten immer noch an seinem Platz und wieso?**

Kleidungsstücke, die ich an besonderen Anlässen getragen habe. Wie z.B. Kleider von Abschlussfeiern oder ehemalige Nationalmannschafts-Bekleidungen.

**Sie haben das grosse Los gezogen und Fr. 50'000 gewonnen. Sie müssen das Geld aber heute ausgeben. Was machen Sie?**

Diverse Sportausrüstungen; wie Mountainbike, Langlaufski, Wander- und Zeltmaterial.

**Wie lange brauchen Sie nach den Ferien, bis Sie sich an Ihrem Wohnort das erste Mal nerven? Und worüber?**

Ich glaube die kurze Zeit, die ich jeweils zuhause bin, reicht nicht aus, um mich über etwas aufzuregen.

**Was ist Ihr Lieblingssong? Und warum?**

Ganz unterschiedlich, je nach Situation und aktueller Musik.

**Sonntags um 13 Uhr bin ich...**

...auf dem Sofa oder etwas mit Freunden und Familie am Unternehmen.

**Was haben Sie immer in Ihrem Kühlschrank?**

Magerquark und Notfall-Schokolade.

**Was liegt immer auf Ihrem Nachttischchen?**

Ein flauschiger Teddybär.

**In welchem Job wären Sie eine totale Fehlbesetzung?**

Überall, wo ich aktiv auf fremde Menschen zugehen müsste, um ihnen z. B. etwas zu verkaufen oder sehr kommunikativ sein müsste.

**Auf was könnten Sie locker verzichten?**

Schlechte Stimmung/negativ eingestellte Menschen.

**Was sind Ihre Ufsteller?**

Zeit mit den Liebsten zu verbringen.

**Wenn Sie eine berühmte Persönlichkeit treffen dürften: Wer wäre es und warum?**

Da fällt mir spontan niemand ein. (Ich versuche selber eine solche Person zu werden).

**Was war die beste Entscheidung in Ihrer beruflichen Laufbahn?**

Schwierig, bis jetzt bin ich mit allen Entscheidungen, die ich getroffen habe, mehr als glücklich geworden.

**Wie oft schauen Sie täglich auf das Handy?**

Zu oft.

**Was möchten Sie unbedingt einmal machen?**

Einen Baum pflanzen.

**Was wollten Sie als Kind werden?**

Schreinerin.

**Auf was können Sie schlecht verzichten?**

Handy - Kontakt mit andern.

## GRATIS FÜR VEREINE



### IHRE VEREINSVORSTELLUNG

2023 startet die Frauenfelder Woche eine Sonderseiten-Serie zu Aktuellem und Neuheiten aus den Gemeinden. Auf jeder Seite kann sich ein Verein kostenlos vorstellen.

Interesse geweckt?

Melden Sie sich unter [info@frauenfelderwoche.ch](mailto:info@frauenfelderwoche.ch)